

SWR2 Zeitwort

10.09.2006:

Michael Schumacher erklärt seinen Rücktritt

Von Holger Kühner

Sendung vom: 10.09.2022

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2021

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-swr2-zeitwort-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Autor:

Für Geschwindigkeiten über 300 Stundenkilometer braucht der Mensch Maschinen. Höllenmaschinen. Und die Maschinen brauchen Menschen, die bereits sind Grenzen zu überschreiten. Wer bremst, verliert.

In seinem ersten Formel 1 Rennen 1991 wird Michael Schumachers Rennwagen von einem 8-Zylinder Motor mit 670 PS angetrieben. Im Vergleich zu anderen Rennmaschinen ein kleiner Motor, schon gar nicht konkurrenzfähig. Der damals erst 23-jährige Schumacher fällt nach wenigen Minuten im Rennen aus.

Kupplungsschaden. Diese wenigen Meter auf der Rennstrecke von Spa Francochamps reichen aber als Bewerbung. Schon beim nächsten Rennen zwei Wochen später hat Schumacher den Rennstall gewechselt. Der Junge hat Talent, er ist schnell, risikofreudig, wagemutig. Schumachers Karriere beginnt im Go-Kart, 5 PS, immerhin. Morgens noch im Kindergarten fährt der kleine Michael nachmittags auf kleinen Reifen, in einem Kart, Marke Eigenbau, zusammengeschaubt mit ganz kleinem Geld:

O-Ton von Michael Schumacher:

Ich war sehr froh darüber, dass ich nie mit dem besten Material die Rennen gewonnen habe, sondern immer mit dem schlechtesten Material. Aber das war für mich immer ein Ansporn, ein zusätzlicher Ansporn, dass ich nicht von meinem Vater immer alles - wie das bei vielen leider Gottes der Fall ist - immer alles reingeschoben bekomme, sondern dass ich immer habe kämpfen müssen.

Autor:

1994, in seinem vierten Formel 1 Jahr fährt Schumacher bereits mit um den WM-Titel, gegen den legendären Brasilianer Ayrton Senna. Doch am 1. Mai 1994 ist alles anders. Radioreporter Oliver Frick:

O-Ton von Oliver Frick:

Nach 7 Runden verlor Ayrton Senna aus noch unbekanntem Gründen in der schnellen Tamburello Kurve nach Start und Ziel bei Tempo 300 die Kontrolle über seinen Williams. Er prallte mit voller Wucht in die Mauer. Die rechte Seite seines Fahrzeugs wurde total weggerissen. Der Brasilianer wurde dann aus dem Wagen auf den Asphalt gelegt und als man ihn in den Helikopter brachte, sah man eine große Blutlache. Das deutet auf offene Verletzungen hin. Ich glaube nicht, dass Ayrton Senna diesen Unfall überlebt hat.

Autor:

Das Rennen läuft weiter, Schumacher gewinnt, erfährt erst im Ziel, was passiert ist. Senna ist tot. Am Ende dieser Saison gewinnt Michael Schumacher seinen ersten WM-Titel:

O-Ton von Michael Schumacher:

Für mich war eigentlich immer klar, dass Ayrton derjenige ist, der diese Weltmeisterschaft hier gewinnen wird. Er war der beste Fahrer und für mich gab es keinen anderen. Deswegen möchte ich die die Weltmeisterschaft, meine erste Weltmeisterschaft, Ayrton Senna zu widmen.

Autor:

Fünf Jahre nach Sennas Tod verunglückt Schumacher selbst schwer. 1999 in Silverstone. Nur 3 Monate später sitzt er wieder im Rennwagen. Da ist Schumi schon verheiratet und zweifacher Vater. Immer noch gibt er Vollgas, lebt auf der Überholspur, aber immer öfter legt er an der Raststätte eine Pause ein. Die Menschen lieben Schumacher. Weil er alles gibt. Mit ihm gewinnt Ferrari von 1996 an endlich wieder Rennen. 5-mal in Folge wird Schumacher mit Ferrari Weltmeister. Dennoch wird es irgendwann Zeit, Abschied zu nehmen. Andere werden schneller. 2006 drängt Ferrari ihm zu einer Entscheidung. Mitten in der Saison – am 10. September 2006 gibt Schumacher seinen Rücktritt zum Saisonende bekannt. Natürlich in Italien.

O-Ton von Michael Schumacher:

Um noch ein bisschen rumzufahren, das kann sicherlich nicht mein Motiv sein, sondern wenn, dann habe ich den Anspruch das auf höchstem Niveau zu machen. Ich stell mich selber in Frage, ob ich das in Zukunft noch könnte und deswegen ist es dann besser, glaube ich, diese Entscheidung zu treffen.

Autor:

Vier Jahre nach seinem Rücktritt kehrte Schumacher ins Cockpit zurück. Zu Mercedes. Ein Rennen gewinnt er nicht mehr. Wie es ihm heute geht? An Weihnachten 2013 verunglückt Schumacher beim Skifahren mit seinem Sohn Mick. Seit dem Unfall gibt es keine aktuellen Bilder mehr von ihm. Spekulationen um seinen Gesundheitszustand verbieten sich. Mick hat den Aufstieg in die Formel 1 geschafft – noch fährt er hinterher. Noch. Als der Brite Lewis Hamilton Michael Schumachers Rekordmarke von 91 Siegen knackt überreicht ihm Mick Schumacher einen Helm seines Vaters. Aus Respekt.